

# Dark Eagle

Von ZeroLight18

## Kapitel 13:

Dort angekommen legte Tsubasa sich sofort wieder ins Bett. Besser gesagt, er wurde von seinen Freunden dazu gezwungen.

“Wenn irgendwas ist, sage es uns bitte”, bat Yu Tsubasa.

“Das mache ich”, versprach der Adler. Während Tsubasa ein wenig schlief, versuchten die anderen Teammitglieder, etwas über Team Starbreaker herauszufinden. Sie waren allerdings nicht erfolgreich. Es gab keine Informationen über das amerikanische Team. “Das ist ja seltsam”, meinte Madoka, “es gibt absolut keine Informationen über Team Starbreaker. Nur die Namen der Blader sind bekannt.” Alle sahen sich die Liste mit den Namen an.

“Das kann nicht sein”, rief Masamune.

“Was ist denn?”, fragte Gingka.

“Zeo Abyss”, antwortete Masamune, “ich kenne ihn. Er ist ein Freund von mir.”

“Wirklich? Dann kannst du uns ja sagen, welchen Bey er benutzt”, meinte Yu.

“Das könnt ihr euch selbst ansehen”, sagte Masamune, “lasst ihn uns besuchen gehen.”

“Das ist eine gute Idee”, meinte Madoka, “aber ich bleibe mit Tsubasa hier.”

“Ja ok”, antwortete Gingka, “bis später.”

Gingka, Masamune und Yu machten sich auf den Weg zum Trainingsort des amerikanischen Teams. Dort angekommen hielt Masamune nach Zeo Ausschau. Er fand seinen Freund neben einem kleinen Jungen mit blauen Haaren und einem rothaarigen Jungen mit einer schwarzen Maske über einem Auge. Die beiden waren wahrscheinlich Zeos Teammitglieder. Ein viertes Mitglied war nicht zu sehen.

“Zeo”, rief Masamune, “ich bin’s, dein Freund Masamune.” Der Angesprochene sah zu Masamune und meinte nur: “Du erinnerst dich also doch noch an dein altes Team.”

“Was soll das denn heißen?”, fragte Masamune etwas verwirrt.

“Du bist einfach abgehauen und hast uns im Stich gelassen”, sagte Zeo wütend.

“Das stimmt nicht”, antwortete Masamune.

“Sei still”, rief Zeo, “ich will dich bis zum Finale nicht mehr sehen.”

“Lass uns lieber gehen Masamune”, meinte Gingka, “wir zeigen es ihm im Finale.”

“Na gut”, sagte Masamune und verließ mit Gingka und Yu den Trainingsplatz.

“Ich verstehe nicht, was mit Zeo los ist”, seufzte Masamune, “wir waren doch so gut befreundet.”

“Woher kennst du ihn überhaupt?”, fragte Gingka.

“Ich war eine Zeit lang in Amerika und habe dort trainiert”, erklärte Masamune, “ich

habe dort mit Zeo und Toby, einem anderen Freund von mir das Team Dungeon gegründet. Wir haben uns geschworen, die Nummer eins der Welt zu werden."

"Daher kommt also dein ständiges Nummer eins Gerede", stellte Yu fest, "aber warum bist du dann hier und nicht mehr in Amerika?"

"Es gab einen Vorfall", erzählte Masamune weiter, "Toby brach eines Tages plötzlich beim Training zusammen. Er hat eine unbekannte Krankheit, wegen der er nicht mehr bladen kann. Er war sehr traurig, dass er nun nicht mehr mit uns zusammen die Nummer eins werden kann. Dann habe ich Battle Bladers im Fernsehen gesehen und hatte die Idee, Gingka zu schlagen, um für Toby die Nummer eins zu werden."

"Das ist traurig", antwortete Gingka, "aber jetzt verstehe ich dich endlich." Niedergeschlagen ging Masamune mit den anderen zurück zum Hotel.